

# Investitionen in Anlagen lösen Kosten aus

**Investitionsplanung** An der Ligna gibt es viele neue Anlagen zu sehen – das weckt Wünsche. Doch die Investition in eine neue Maschine lässt sich nicht aus dem Bauch heraus fällen, sie muss gut durchdacht sein. Thomas Lüthi berät Unternehmen aus der Holzbranche bei Investitionen. Im Gespräch mit der «Schweizer Holzzeitung» verriet er, worauf Unternehmer achten müssen.

ANNA-MAJA LEUPOLD

«Investitionen lösen Kapitalkosten aus», sagt der Säger und Holztechnikeningenieur Thomas Lüthi. Egal ob Zinsen, Tilgung oder Leasingraten, irgendwie müssen die Kosten, die durch eine neue Anlage entstehen, wieder kompensiert werden. Dabei sind aber nicht nur die Kosten für die Anlage selbst zu berücksichtigen, so Lüthi. Unternehmen müssen zudem Kosten für die Montage, Inbetriebnahme, Schulung, Versicherung oder den Produktionsausfall berücksichtigen. Unternehmen, welche die Anschaffung einer neuen Maschine in Betracht ziehen, müssen daher überlegen, wie sie alle anfallenden Kosten später wieder kompensieren wollen. Hierfür gibt es laut Lüthi drei Möglichkeiten.

### Drei Möglichkeiten

Die Anschaffungskosten lassen sich erstens durch eine Effizienzsteigerung kompensieren. Allerdings müssten sich Unternehmer hier die Frage stellen, ob es für die zusätzlichen Waren überhaupt Käufer gibt und ob das Unternehmen in den übrigen Produktionsbereichen genügend Kapazitätsreserven hat, so dass es keine Engpässe gibt. Eine bessere Produktqualität bietet Lüthi zufolge die zweite Möglichkeit für Kosteneinsparungen. Die Voraussetzung dafür sei aber, dass die Kunden auch bereit sind, für die bessere Qualität einen höheren Preis zu zahlen.



Unternehmen sollten sich die Frage stellen, ob eine neue Anlage das Unternehmensergebnis positiv beeinflussen kann.

Foto: Susanna Vanek

Drittens kann sich die Anschaffung einer Anlage rechnen, wenn sich dadurch künftig Kosten bei Personal, Energie und Reparatur einsparen lassen.

Zurzeit ist der Franken unvermindert stark. Gleichzeitig sind die Zinsen niedrig. Ein guter Zeitpunkt für Investitionen? Lüthi ist hier zwiegespalten. Die niedrigen Zinsen und der starke Franken sprechen dem Säge- und Holztechnikeningenieur zufolge derzeit für Investitionen. Denn Maschinen lassen sich bei niedrigen Zinsen eigentlich gut finanzieren.

### Vom Wechselkurs profitieren

Hinzu komme das günstige Wechselkursverhältnis. Es sorgt dafür, dass im Ausland hergestellte Maschinen deutlich günstiger sind als noch vor ein paar Jahren. Für eine

kapitalintensive Branche wie der Holzindustrie ist das sicherlich kein unwichtiges Argument.

Doch es gibt auch Aspekte, die gegen den jetzigen Zeitpunkt sprechen. «Die Banken sind heute viel kritischer bei der Vergabe von Krediten», sagt Lüthi. Nur wer einen sauberen Businessplan vorlege, könne Geld von der Bank bekommen. Darin muss das Unternehmen nicht nur darlegen, wozu die Maschine gebraucht wird und wie sie finanziert werden soll. In einem Businessplan müsse vor allem aufgezeigt werden, wie die geplante Investition zur Unternehmensstrategie passt und welcher Nutzen daraus entstehen soll, so Lüthi.

Zudem sei immer auch die Frage zu stellen, ob es für das Unternehmen auch der richtige Zeitpunkt für Investitionen sei.

HEESEMANN

**HEESEMANN CSD\***  
Magnetdruckbalkensystem  
Seit mehr als zwei Jahrzehnten bewährte Lösung für hochwertige und gleichmässige Schleifqualität

**HEESEMANN IFA Impression\***  
Bewährte Industriemaschinen-Technologie für Handwerk und Industrie.  
Kompakt und attraktiv im Preis.

**HEESEMANN Industrie-PC\***  
Leistungsfähige und hochflexible Steuerung als Standard

[www.ineichen.ch](http://www.ineichen.ch)

**ineichen AG**  
Maschinen und Anlagen für die Holz- und Kunststoffverarbeitung  
Luzernerstrasse 28  
CH-6294 Ermensee

Tel. 041-919 90 20  
[www.ineichen.ch](http://www.ineichen.ch)  
[info@ineichen.ch](mailto:info@ineichen.ch)

**ineichen**